Stadt Eberswalde

Möglichkeiten zur Nutzung des Sondervermögens aus dem „Zukunftspaket Brandenburg“

Informationen im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2026

Agenda

1

Ausgangslage/ Möglichkeiten

2

Zielsetzungen

3

Herausforderungen

4

Vorgehensplanung

5

Organisatorische Umsetzung

1

Ausgangslage/ Möglichkeiten

1 Ausgangslage/Möglichkeiten I

- Eberswalde erhält **20.167.348 €**
- **Mindestabruf** (mindestens 50% bis 2029)
- Maßnahmen**mindestvolumen** beträgt 50.000,00 €
- **Kofinanzierungen** möglich (Bund und Zukunftspaket)
- **Themenbereiche** beachten, Maßnahmen ab 01.01.2025 kofinanzierbar
- **einmalige Chance**, gesteuert Maßnahmen in der Stadt und den Ortsteilen umzusetzen und für die nächsten Jahre weiterhin Gestaltungsmöglichkeiten offen zu halten
- **zusätzliche Mittel** ab 2029 möglich

1 Ausgangslage/Möglichkeiten II

Mögliche Themenbereiche aus dem Zukunftspaket Brandenburg

- 1 Bevölkerungsschutz
- 2 Verkehrsinfrastruktur
- 3 Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegeinfrastruktur
- 4 Energie- und Wärmeinfrastruktur
- 5 Bildungsinfrastruktur
- 6 Betreuungsinfrastruktur
- 7 Wissenschaftsinfrastruktur
- 8 Forschung und Entwicklung
- 9 Digitalisierung
- 10 Sonstiges

2
Zielsetzungen

2 Zielsetzungen

- Investitionen in die Zukunft unserer Stadt sichern
- Veredelung notwendiger Infrastrukturinvestitionen
- Rechtssichere, rechtzeitige, wirtschaftliche und vollständige Umsetzung des Sondervermögens
- Sicherstellung der Liquidität der Stadt
- frühzeitige Identifikation von Chancen und Risiken
- klare organisatorische und finanzielle Steuerung
- abgestimmte Umsetzung (intern und mit Stadtpolitik)

3
Herausforderungen

3 Herausforderungen I

- mindestens 50 % der Mittel (10.083.674 €) müssen bis 2029 abgerufen bzw. verausgabt werden
- Prüfung der zeitlichen und personelle Ressourcen in den Fachämtern
- Prüfung laufende Maßnahmen mit beschiedener Förderung im Haushalt, abgeschlossene Maßnahmen und in der Umsetzung befindliche Maßnahmen
- Prüfung möglicher Umsetzungskapazitäten der ausführenden Unternehmen
- Planung einer notwendigen Reserve an Maßnahmen, falls lineare Verteilung von anderen Kommunen erfolgt (ab 2029)

3 Herausforderungen II

- unterschiedliche politische Prioritäten
- Steuerung des Verwaltungsaufwandes zwischen:
  - wenigen großen Projekten oder
  - vielen kleinteilige Maßnahmen
- Rückforderungsrisiko bei fehlerhafter Mittelverwendung
  - Gefahr eines Liquiditätsengpasses
- bereits geplante Investitionen müssen erneut geprüft werden

4
Vorgehensplanung

4 Vorgehensplanung I

- Entwicklung strategischer Umsetzungsplanung - erledigt
- Information der Führungskräfte der Stadtverwaltung – ALF – 08.09.2026 - erledigt
- **Grundsatzbeschluss** zur Nutzung des Sondervermögens durch die StVV am 15.10.2026
- Entwicklung Umsetzungsvorschlag (**Themenbereiche** und **Blöcke** identifizieren) und Beschlussvorlage für Gremienläufe
- Ggf. weitere Beschlüsse oder Nachträge
- Zuarbeiten der Fraktionen für weitere Vorschläge zur Umsetzung
  - Prüfung und Planung der zeitlichen Ressourcen
  - Konzentration auf realistisch umsetzbare Maßnahmen

4 Vorgehensplanung II – Blöcke für strategische Umsetzung

- **Block A** => bereits begonnene Maßnahmen ab 2025
  ➞ Liquidität sichern - Prüfung durch Verwaltung
- **Block B** => Maßnahmen aus laufendem Haushalt 2026/2027
  ➞ Liquidität sichern
- **Block C** => Maßnahmen aus Mittelfristplanung
  ➞ Umsetzung nach Priorität und Kapazitäten
- **Block D**: neue Maßnahmen aus Politik
  ➞ strategische und politische Ergänzungen ab 2028ff

5
Organisatorische Umsetzung

5 Organisatorische Umsetzung

- Mittelabrufe via ILB – Portal
- Meldung von Mittelabrufen an Kämmerei
- separates Girokonto und Zahlweg für Sondervermögen einrichten
- Aufbau eines zentralen Controllings (Umsetzungsstand, Abrechnung, Prüfvorgänge der ILB)
- systematische Zuordnung
  - Maßnahmen erhalten eine eindeutige Kennzeichnung nach Themenbereichen
  - Übertragung bestehender Maßnahmen in neue Sondervermögensmaßnahmen

Vielen Dank!

Stadt
Eberswalde

Stadt Eberswalde
Kämmerei

Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde
Tel: 03334-64 521
E-Mail: kaemmerei@eberswalde.de